

# Dystorell® N

## **Homöopathisches Arzneimittel**

Mischung

Zur Anwendung bei Erwachsenen

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Dystorell® N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### **Diese Packungsbeilage beinhaltet:**

1. Was ist Dystorell® N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Dystorell® N beachten?
3. Dosierungsanleitung; Art und Dauer der Anwendung
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dystorell® N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## **1. WAS IST DYSTORELL® N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?**

Dystorell® N ist ein homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

**Hinweis:** Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

## **2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON DYSTORELL® N BEACHTEN?**

### **Dystorell® N darf nicht eingenommen werden**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einem der Wirkstoffe von Dystorell® N sind
- wenn Sie alkoholkrank sind (Dystorell® N enthält 50 Vol-% Alkohol)
- in der Schwangerschaft und Stillzeit
- von Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:**

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### **Wenn Sie eine größere Menge Dystorell® N eingenommen haben, als Sie sollten**

Von den homöopathischen Bestandteilen sind keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 50 ml werden bis zu 21 g Alkohol aufgenommen. Dies kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert; in diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

### **Wenn Sie die Einnahme von Dystorell® N vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern dosieren Sie die Tropfen weiter wie von Ihrem Therapeuten empfohlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### **Bei Anwendung von Dystorell® N mit anderen Arzneimitteln:**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

### **Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Dystorell® N:**

Dieses Arzneimittel enthält 50 Vol-% Alkohol.



### 3. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

#### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### 4. WIE IST DYSTORELL® N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

#### Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

### 5. WEITERE INFORMATIONEN

#### Was Dystorell® N enthält:

10 g enthalten an Wirkstoffen:

Acidum phosphoricum Dil. D6	1,0 g
Avena sativa Dil. D6	1,5 g
Gelsemium sempervirens Dil. D6	1,5 g
Ignatia Dil. D4	1,5 g
Passiflora incarnata Dil. D6	1,5 g
Piper methysticum (Kava Kava) Dil. D10	1,5 g
Zincum isovalerianicum Dil. D8	1,5 g

Enthält 50 Vol.-% Alkohol

#### Wie Dystorell® N aussieht und Inhalt der Packung:

Klare, farblose Flüssigkeit. Originalpackung mit 50 ml Mischung

#### Pharmazeutischer Unternehmer SANORELL PHARMA GmbH & Co KG

Rechtmurgstraße 23 · 72270 Baiersbronn

Hersteller:

Sanorell Pharma GmbH & Co KG

Hurststraße 31 · 77815 Bühl/Baden

Tel. 07223-93 37 0 · Fax 07223-93 37 50 · [www.sanorell.de](http://www.sanorell.de) · [info@sanorell.de](mailto:info@sanorell.de)

Apothekenpflichtig

#### Übliche Dosierung in der Homöopathie

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen sind 1 bis 3 mal täglich 5 Tropfen einzunehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im März 2019 überarbeitet.

